

Hölle, keinen Gott und keinen Teufel geglaubt, und in seinen Sünden dahin gelebt hat?

Seb. Ich weiß es, daß er viel Trugschlüsse gemacht hat. Ich habe schon oft gewünscht, und dieser Fall erneuert bey mir den Wunsch, daß der Gebrauch einer gesunden Philosophie unter der ganzen Nation gemein würde, damit auch unstudirte Personen über transcendente Sätze, die sie nicht ganz verstehen können, richtige Begriffe hätten. Jeder Mensch —

Pr. O! Sie mögen wohl selbst sehr irrige Begriffe haben; was gehört eine weltliche Philosophie hieher? Der Weg zum Heil ist in Gottes Wort vorgeschrieben, und in den Schriften bewährter Theologen, die es erklärt haben, die wollen Sie doch wohl nicht verworfen? Wollen Sie?

Seb. Davon ist nicht die Rede. Meine Meinung ist nur: Wer sich bey der gewöhnlichen Auslegung und bey der gewöhnlichen Dogmatik beruhigen kann, der thue es; kann er aber nicht, und will er seine Zweifel verfolgen, so wage er sich nicht, ohne das Licht einer gesunden Philosophie, in die Irrgänge der Dogmatik und Exegese, er wird sich sonst immer mehr in seine Zweifel verwickeln. Indessen kann ich